

Beilage zu Nr. 203 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 2. September 1866.

Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle im Juni 1866.

Nach den Beobachtungen des Herrn Mechanikus **Kleemann**
in der hiesigen königlichen meteorologischen Station.

Das Barometer zeigte zu Anfang des Monats einen Luftdruck von 332^{''},73, stieg dann mit einer kleinen Unterbrechung (am 4.) bis zum 9. Morgens auf 337^{''},94, um dann bis zum 17. Mittags auf 328^{''},09 zu fallen; von da an schwankte es bis zum Monatschluß sehr, meist zwischen 332^{''} und 337^{''}.

Die mittlere Monatstemperatur des Juni war wieder höher als sie im Durchschnitt in den Jahren 1851—1860 betragen hatte, sie betrug nämlich 15[°],55, während jene Jahre nur 13[°],84 als Mittel ergeben.

Die mittlere Tagestemperatur stieg in den ersten 4 Tagen von 12[°],2 auf 19[°],2, fiel dann bis zum 7. auf 14[°],1, stieg darauf wieder bis zum 10. auf 17,5, und fiel nun bis zum 17. auf 10[°],5. In der zweiten Hälfte des Monats stieg sie mit einer Unterbrechung (am 23.) bis zum 27. auf 19[°],7 und am letzten betrug sie 18[°],1.

Aus den regelmäßigen Beobachtungen über Luftdruck, Dunstdruck, relative Feuchtigkeit und Luftwärme ergeben sich folgende

Mittel:

Mittel der Beobachtungen	Luftdruck auf 0 [°] reducirt Parisier Einien.	Dunstdruck	Relative Feuchtigkeit Procente.	Luftwärme nach Réaumur Grade.
um 6 Uhr Morgens	334,49	5,06	79,30	13,60
um 2 Uhr Mittags	334,26	4,73	51,07	18,86
um 10 Uhr Abends	334,36	5,19	77,73	14,21
im ganzen Monat	334,37	4,99	69,40	15,55

Die beobachteten **Extreme** waren folgende:

a) Luftdruck
stärkster am 9. Morgens 6 Uhr: 337^{''},94;
geringster am 17. Mittags 2 Uhr: 328^{''},09,
größte Differenz im Monat: 8^{''},85.

b) Dunstdruck
stärkster am 29. Morgens 6 Uhr: 7^{''},49,
geringster am 18. Mittags 2 Uhr: 2^{''},99.

c) Relative Feuchtigkeit
stärkste am 3. Morgens 6 Uhr: 100 Procent,
geringste am 27. Mittags 2 Uhr: 28 Procent.

d) Luftwärme
höchste am 27. Mittags 2 Uhr: 24[°],5,
geringste am 17. Abends 10 Uhr: 8[°],1,
größte Differenz im Monat: 16[°],4.

Die größten Schwankungen im Luftdruck und in der Luftwärme binnen 24 Stunden waren folgende:

Das Barometer stieg vom Mittag des 17. bis zum Mittag des 18. von 328^{''},09 auf 332^{''},80, also um 4^{''},71.

Das Thermometer fiel vom Mittag des 4. bis zum Mittag des 5. von 24[°],4 auf 16[°],0, also um 8[°],4.

Die größte Aenderung der Temperatur im Laufe eines Tages fand statt am 3., wo das Thermometer von Morgens 6 bis Mittags 2 Uhr von 12[°],7 auf 22[°],7, also um 10[°],0 stieg.

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, kam vorherrschend aus dem von S durch W bis NNW sich erstreckenden Theil des Horizontes, nämlich 75 mal aus diesem Halbkreis und nur 15 mal aus dem anderen.

Es wehte nämlich:

2mal	N	3mal	S
0mal	NNO	2mal	SSW
6mal	NO	11mal	SW
1mal	ONO	13mal	WSW
3mal	O	22mal	W
1mal	OSO	8mal	WNW
1mal	SO	14mal	NW
1mal	SSO	2mal	NNW

Die mittlere Windrichtung ergibt sich nach der Formel von Lambert als fast genau W; sie weicht nur um 2[°] 22' 42",16 nach Norden zu ab.

Der Himmel war durchschnittlich ziemlich heiter, Mittags war er durchschnittlich mehr bewölkt als Morgens und Abends; er war nämlich:

bedeckt an keinem Tage;
trübe an 3 Tagen: am 2., 17., 19.;
wolkig an 8 Tagen: am 1., 5., 6., 7., 11., 13., 14., 16., 22., 25.;
ziemlich heiter an 5 Tagen: am 18., 20., 23., 24., 29.;
heiter an 12 Tagen: am 3., 4., 8., 9., 10., 12., 15., 21., 26., 27., 28., 30.;

völlig heiter an keinem Tage, doch war der 3. fast völlig heiter.
Geregnet hat es in den Nächten vom 5. zum 6., vom 6. zum 7., vom 11. zum 12., vom 12. zum 13., vom 14. zum 15., am 16. Morgens, Mittags und Abends, am 17. Mittags, in der Nacht zum 18., am 22. Abends, am 24. Abends, am 25. Mittags und Abends und am 29. Mittags und Abends.

Das dabei auf 1 Quadratfuß niedergeschlagene Wasser betrug in Summa 217 Cubitzoll; wenn also alles niedergeschlagene Wasser auf der Erdoberfläche gleichmäßig stehen geblieben wäre, so würde es eine Höhe von 18^{''},08 gehabt haben.

3 Gewitter sind beobachtet, am 17. Mittags, und am 29. Mittags und Abends.

Die Saale stand in den bei den ersten Tagen des Monats 5' 1" über dem Nullpunkt des Unterpegels der Teufcher'schen Schleuse, sie stieg am 3. auf 5' 3", fiel aber am 7. wieder auf 5' 2", am 12. auf 5' 1", am 16. auf 5' 0", und am 21. auf 4' 11", welchen Stand sie bis zum Monatschluß behauptete. Der mittlere Wasserstand ergibt sich auf 5' 0",5.
G. Sch.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Sonntag den 2. September.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Montag den 3. September.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (bis zum 10. Septbr. geschlossen).
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.
Sparcassen.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 8—11 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—9¹/₂ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Thiemischer Gesangsverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Turnverein, Übungsstunde 1¹/₂ 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

31. August 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,56	3,95	85	9,7	SW	heiter 3
Mitt. 2	334,91	4,18	50	17,1	SW	heiter 3
Abd. 10	334,49	4,37	68	13,7	S	wollig 6
Mittel	334,65	4,17	68	13,5		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

31. August.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Réau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsanacht.
Auswärtige Stationen.				
7 Mrg. Brüssel	335,0	13,2	SSO f. schw.	bewölkt
- Riga	337,1	12,5	S. stark	bewölkt
- Flensburg	336,0	10,0	SW mäßig	bewölkt.
Preussische Stationen.				
6 Mrg. Memel	336,6	9,1	SO mäßig	heiter
- Berlin	335,9	10,4	SW lebhaft	hfb. heit., gef. Reg.
- Torgau	334,5	10,0	SW mäßig	heiter
- Breslau	332,7	11,8	SW schwach	trübe
- Ratibor	329,3	10,5	S schwach	heiter
- Trier	332,2	8,9	NO schw.	trübe, neblig.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 30. bis 31. August.

Kronprinz. Hr. Rentier Peters a. Hamburg. Hr. Landwirth Schuhmann a. Saganow. Hr. Kaufm. Clemens a. Dortmund.

Stadt Bülch. Die Hrn. Kaufl. Neumann, Meine und Künzel a. Leipzig, Beyer a. Erfurt, Böhne a. Bremen und Dieck a. Schwab. Gmünd. Hr. Partitullier Walther a. Berlin. Hr. Fabrikant Krieger a. Crefeld. Hr. Gutsbesitzer v. d. Milbenburg a. Schlesien.

Goldener Ring. Die Hrn. Kaufl. Kolligs a. Breslau, Dittmar a. Altenburg und Schuster a. Harburg. Hr. Baumeister Haase a. Brüssel. Hr. Dr. Freund a. Sirelis. Hr. Landwirth Kommer a. Glogau.

Stadt Hamburg. Hr. Hauptmann von Buddenbrock a. Halle. Hr. Buchhändler Krautel a. Havelberg. Hr. Fabrikant Neumann a. Minden. Die Hrn. Kaufl. Devers a. Kegnitz und Michel a. Frankfurt.

Mente's Hotel. Hr. Staatsrath Treznersky m. Gem. a. Petersburg. Hr. Lehrer Mauß a. Wittenberg. Die Hrn. Kaufl. Puhmann und Monak a. Berlin, Quak a. Nyct und Seibel a. Meissen.

Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Fabrikanten Scharf a. Limlingerode, Kraas a. Sulz, Stechner a. Merseburg und Peter a. Neustadt. Hr. Buchführer Schumann a. Merseburg. Hr. Lechniter Kober a. Zeitz. Die Hrn. Kaufl. Reining a. Staßfurt und Kollmann a. Leipzig.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Fabrikanten Reusch a. Limlingerode, Senge und Feun a. Neustadt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

In Fortsetzung des II. Ersatz-Geschäfts sollen die mit dem **Be-**
rechtigungscheine zum einjährigen freiwilligen Militair-
dienst versehenen, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche als **Theo-**
logie-Studirende Ausstand erhalten haben und in den
diesseitigen Listen verzeichnet stehen, **am 14. September c. von**
7 Uhr Morgens ab in den Localen des Bürgergartens,
bezüglich ihrer Brauchbarkeit zum Militairdienst gemustert werden.

Wir fordern daher die Betreffenden hierdurch auf, sich zur bestimm-
ten Stunde an dem genannten Tage unter Beibringung ihrer Militair-
papiere in dem vorbezeichneten Locale pünktlich einzufinden und machen
hierbei zugleich darauf aufmerksam, daß die ohne Erlaubniß resp. Ent-
schuldigung Wegbleibenden bei einer Selbststrafe bis zu 10 Thlr. die Be-
rechtigung zum einjährigen freiwilligen Dienst resp. den Ausstand als
Theologen verlieren und die vorzugsweise Einstellung als unsichere Heeres-
pflichtige zu gewärtigen haben.

Zugleich werden alle **diesigen hierorts angehörigen**
Militairpflichtigen, welche bei der Musterung der Ersatz-Reser-
visten in den Tagen vom 22. bis 28. Juli c. **gesehlt haben resp.**
in den occupirten Ländern oder als Fuhrleute auf dem
Kriegsschauplatz aufhältlich und so verhindert waren
sich rechtzeitig zur Musterung einzufinden, hierdurch aufge-
fordert, sich ebenfalls an vorbezeichnetem Tage in qu. Locale zur nach-
träglichen Musterung bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen einzufinden.
Halle, den 28. August 1866. **Der Magistrat.**

Bekanntmachungen.

Zu verkaufen ist billig ein hübsches
Sopha
Geiststraße 50.

Zu verkaufen sind billig Kiefern und
birkene Kommoden, Kleiderschränke,
Wäschloffer, Küchenschr. mit Glasaufsatz,
neue und gebrauchte Bettstellen
bei **G. Heinrich** vor dem Steinthor 10.

Unsere Lager

von Engl., Westph. u. Zwickauer Steinkoh-
len, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph.
Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Ce-
ment, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe,
Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. hal-
ten unter Zusicherung der billigsten Preise
bestens empfohlen.

Halle.
Schömborg Weber & Co., am Hafen.
Möbelfuhrwerk Bahnhofstr. 8. **Witzmann.**

Särge,

gefehlte und glatte, immer vorrätzig bei
Wienicke, Zapfenstraße 1.

Der Winter-Cursus in meiner höheren Töch-
terschule beginnt am 2. October. Zur Aufnahme
von Schülerinnen bin ich in den Vormittags-
stunden des 1. October bereit.

Emma Pochhammer.

Wiese'sche Clavierschule,
alter Markt 7.

Der neue Cursus beginnt am **4. October.**
Anmeldungen nehme ich bis dahin im Schullokal
entgegen.

Monatliches Honorar bei wöchentlich 3 Unter-
richtsstunden Kl. III. 1 R₂, Kl. II. 1 R₂ 1/2 Gr.,
Kl. I. 1 R₂ 5 Gr.

Mobilier-Auction.

Zum **Rossmarkt** versteigere ich von 11 bis
3 Uhr **großer Berlin 14** nächst dem An-
gezeigten: 1 Partie neue Bier-Korke, 1 Kinder-
wagen, Sopha, Wachstuchstischen, Marktlisten
u. v. a. S.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.
Arbeiter werden angenommen Neustadt 6.

Eine große Sendung schwarzer extraf. Kleider
Lustre, Thybets, Tuffle u. Rippse empfiehlt
auffallend billig **Robert Cohn.**

Sein reich fort. Reinwand-Lager empfiehlt un-
ter billigster Bedienung **Robert Cohn.**

Särge,

empfehlte zu soliden Preisen
F. Kutscher, Spiegelgasse 8.

Särge,

empfehlte zu billigen Preisen
Carl Vogler, Harz 3.

Eine **frequente Restauration am An-**
haltepunkt einer Eisenbahn ist bei 6—
800 R₂ Anz. zu **verkaufen** oder gegen ein
Haus zu **vert. d. F. Kleist,** Schmeerstraße 16.

Zu verkaufen ist preiswerth eine neue Ta-
fel und 2 Bänke **Bäckergasse 3.**

Zu verkaufen ist eine große Kochmaschine,
passend in ein Zelt **Bäckergasse 1.**



Die Erneuerung der Loose

zur 3. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts am 7. September Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Königliche Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Bitte genau auf meine Firma zu achten. 96. Leipzigerstrasse 96.

Mein ganz neu eingerichtetes **Herren- und Damen-Garderobe-Magazin** ist aufs Beste assortirt und kann durch sehr billige Einkäufe einem Hochgeehrten Publikum sehr billige Preise stellen.

Die neuesten **Winterüberzieher, Havelocks, Stoff- und Tuchröcke, Fracks, Beinkleider**, aufs Geschmackvollste gearbeitet, **Schlafröcke, Kinderanzüge, Damen-Mäntel, Beduinen, Jaquets und Jacken** in großer Auswahl.

96. Leipzigerstrasse 96. M. Bauchwitz.

Das Hemdenknopf- und Nadelwaaren-Lager

von **L. Rawiel** aus Dessau

empfiehlt zu dem bevorstehenden Markte wie immer seine reellen und billigen Waaren, als: Stecknadeln 1 Loth von 6 $\frac{1}{2}$ an; Haarnadeln, lacirte, glatte u. gewellte, 1 Packet 6 $\frac{1}{2}$; schwarze Pefstel und Schlingen 1 Packet (144 St.) 10 $\frac{1}{2}$; starke Silberbestel (144 St.) 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; echte blauebrige Nähadeln, gute Qualität, 100 St. sort. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; sowie Stopf- u. Stricknadeln; alle Sorten Stiefelbänder, einfache und doppelte, 1 Dg. von 1 bis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Hemdenknöpfe u. Porzellanknöpfe, 3 Dg. von 6 $\frac{1}{2}$ an; große Eisengarnarten 1 Dg. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; echten Hanfzwirn, sehr feste Waare, im Einzelnen u. Ganzen; leinene weiße Bänder; leinene Häkellüge; Rollenzwirn; Häkelgarn auf Knäueln; blaues Schürzenband; wollene Kleiderchnuren; schwarze wollene Einfaßborten; Patent-Haken zum Kleideraufnehmen; Sicherheitsnadeln in allen Größen; schwarze Knopfnadeln, 1 Dg. 6 $\frac{1}{2}$; leinene und wollene Corsettbänder; Strumpfbänder; Manschettentöpfe; Zeichnungarn u. dgl. m.

Stand: an der Firma kenntlich.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zu verkaufen ist preiswerth ein neuer Tuchrock mittlerer Größe, eine Kinderbettstelle nebst Kinderwagen
Trübel 18, 2 Tr.

Zu verkaufen ist eine gutmehlende Ziege mit 2 Böcken, gut zum Ziehen auch zum Schlachten. Auskunft bei

Herrn **Vorrmann**, Ober-Steinthor 35.

Kisten und Schachteln, eine Marktkiste, trocknes Kiefern Brennholz im Ganzen und einzeln, in Scheiten und Klingebacht, bei

Wilhelm Müller,
gr. Sandberg 1.

Zu verkaufen ist eine Brückenwaage (10 Ctr.)
Auskunft Schmeerstr. 17, Glaserwerkstatt.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein
Schulberg 8.

2-3 Fuhrn Pferdebdinger ist abzuholen
Magdeburger Chaussee Nr. 10 c.

Ich suche einen Meister für meinen Sohn, der Lust hat Tischler zu werden
H. Schlamm 9.

Wirthschafterinnen weist nach; tüchtige Köchinnen, Haus- und Kinder mädchen sucht
Frau **Schmeil**, Schüllershof 15.

Gesucht wird sofort eine Aufwartefrau
Steinweg 4, parterre.

Gesucht wird ein zuverlässiger Pferdebedienter
alter Markt 24.

Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht, kann sofort in den Dienst treten. Auskunft ertheilt gütigst

Fr. Kamprath, Dachritzgasse 5.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen in Schlafstelle
Kuttelbörte 2.

Kräftige Karrer werden gesucht
Oberglauca 5.

Gesucht ein Tischler
Geiststraße 50.

Gesucht wird zum 1. October ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Ein ehrliches reinliches Mädchen findet sofort einen guten Dienst bei
Frau Factor **Moll**, Siebichenstein, Rainstraße 7.

Kochmamsells und perf. Köchinnen erhalten bei hohem Gehalt zum 1. October Stellen durch
Frau **Schulz**, Breitestraße 37.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen sind 2 St., K., K. nebst Waschk. Neustadt 4.

Gesucht wird eine Garçon-Behaltung in der Nähe des Bahnhofes. Adressen werden unter K. P. 3 post rest. Halle fr. erbeten.

Gesucht wird von 2 einzelnen Leuten zum 1. October ein Mädchen, welches mit der Küche Bescheid weiß und Hausarbeit übernimmt. Meldungen von 8-10 Uhr Morgens und 2-4 Uhr Nachmittags
Blücherstraße 1, parterre.

Gesucht wird ein Mädchen als Mitbewohnerin
Strohhoßspitze 29, 1 Treppe.

Es wird in einer frequenten Straße ein geräumiger Laden mit Wohnung zum ersten October oder ersten Januar zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter A. Z. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein zuverlässiger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet dauernde Beschäftigung
Schützengasse Nr. 20.

Gesucht werden sogleich 2 ordentliche Frauen auf 8 Tage zum Dreschen Martinsgasse Nr. 7.

3 Logis zu vermieten
Brunnenplatz 5.

Neue Promenade Nr. 11, ist die 1. Etage für 50 $\frac{1}{2}$ zu vermieten — 1. October beziehbar.
Näheres große Brauhausgasse Nr. 8.

Zu vermieten ist in bester, gesunder Lage eine geräumige herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Stuben, Kammern, Küche u., oder eine dergl., best. aus 3 St., 3 K., Küche u., beim Maurermeister W. Speerreuter v. d. Steinhof 18 c.

Zu vermieten ist sofort eine Dachwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, großer Kammer, Küche u. für den festen Preis von 52 $\frac{1}{2}$ und zum 1. October zu beziehen. Alles Nähere
H. Sandberg Nr. 1.

Zu vermieten sind in meinem Hause vor dem Geistthor, Triffstraße Nr. 2, zwei Logis und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen beim Caroussel-Besitzer **Günther.**

Ein Laden mit Stube, Kammer, Küche und gr. Kellerraum kann zum 1. October bezogen werden
Schmeerstraße Nr. 20.

Zu vermieten ist in einem ruhigen Hause die 1. Etage, 4 St., 3 Kammern, Küche u. f. w. zum 1. Oct. Ruhgasse 4. **R. Finger,**
Maler und Lehrer.

Zu vermieten 1 möbl. St. u. K. Ruhgasse 4.

Die 2. Etage, gr. Steinstr. 73, von 5 St., 5 Kammern, Boden, Waschkhaus, Keller u., ist preiswerth zu Michaelis zu vermieten.

Zu vermieten sind zum 1. Oct. Brunoswarte 11, 6 Stuben, 3 Kammer, Küche u. Zubehör; Moritzwinger 5 der kleinere Laden mit Stube u. Kammer. Näheres Moritzwinger 5, 3 Tr.

Zu vermieten 2 K. Unterstuben, 2 Stuben m. K. u. Küche oben zum 1. Oct. Saalberg 21.

Zu vermieten ist K. Klausstr. 2 ein Logis (28 $\frac{1}{2}$) an kinderlose Leute, sogleich beziehbar.

Zu vermieten ist noch zum 1. Oct. St., K., K., Keller u. Stall. Näheres Taubengasse 10.

Zu vermieten Michaelis K. Berlin 1 an eine stille Familie 2 St., 1 Kammer, Küche, Boden, Keller. Preis 48 $\frac{1}{2}$

Eine freundl., möbl. St. vermietet Spiegelgasse 8.

Anständige Schlafstellen offen Ranzleigasse 1.

Logis und Kost. Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

4 Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 55, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle m. Kost Ruhgasse 3, 2 Tr. links.

Logis und gute Kost Brüderstraße 12.

Gefunden eine Bibel Breitestraße 15.

Montag Abend 7 Uhr **Versammlung** sämtlicher Schuhmachermeister im Rosenthal.

Das Herren-Garderobe-Geschäft, Leipzigerstraße Nr. 6,
empfehlte sich hierdurch zur gütigen Beachtung, sowie Bestellungen zur Anfertigung bei dauerhafter Arbeit und stellt die billigsten Preise.
Kampe, Schneidermeister.

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum gestatte ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage das **Papier-, Galanterie- und Commissionswaaren-Geschäft** meines verstorbenen Bruders **Alfred Hentze** mit sämtlichen Activen und Passiven käuflich erworben habe und dasselbe mit ungeschwächten Fonds fortführen werde.

Ich bitte, das meinem Bruder geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen und der promptesten und rechtlichsten Bedienung versichert zu sein.

In ergebener Hochachtung

Albin Hentze.

Firma: A. Hentze früher W. Hesse, Schmeerstr. 36.
Halle a/S., den 1. September 1866.

Schleier, Tüll, Spitzen, Stickerien, Corsetten, Crinolinen
u. s. w. zu Fabrikpreisen bei **E. Schnabel.**

Wir machen hiermit unseren werthen Geschäftsfreunden von **Halle und Umgegend** die ergebene Anzeige, daß wir zum jetzigen Markte mit La. er ausstehen werden, besonders machen wir auf **gutgestrickte Jacken**, sowie **Hutfanchon's, Seelenwärmer, Zephyrgarne** u. s. w. aufmerksam.

Achtungsvoll

F. & K. Martini,

Fabrikanten aus Apolda.

Stand: an der Firma kennbar.

Krankenwachen werden angenommen
Eduard Schaaf, Liebenauerstraße Nr. 8.

Eine Bel-Etage-Wohnung,
3 Stuben, 3 Kammern, Küche mit verschleißbarem Entrée, Boden und Torfgefaß zc. sofort oder zu Michaelis zu vermieten **gr. Schlamm 9.**

Ein Handkorb ist auf dem Wochenmarkte, worin sich eine Brieffafel befindet, aus Versehen abhandeln gekommen. Abzugeben gegen Belohnung
Neustadt 4.

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg meines verstorbenen Mannes, des Pfannenschmiedemeisters **Neiling**, so schön mit Kronen und Kränzen geschmückt haben, und herzlichen Dank der Liedertafel des Handwerker-Meister-Vereins für den schönen Grabgesang. Gott möge es Ihnen reichlich lohnen!

Die trauernde Wittwe nebst 4 Kindern.

So ruhest du nun im stillen Grabe
Von deinen großen Schmerzen aus.
O Weh! Du bist von uns geschieden,
Der uns im Leben theuer war.
Wenn wir auch zu Grabe gehn,
Werden wir uns wieder sehn. **S. W.**

Dankfagung.

Vom Grabe meines geliebten Mannes, unsers theuren Vaters zurückgekehrt, können wir nicht unterlassen allen Denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie dem Wohlthätlichen Maurergewerk, welches ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitete, auch der Liedertafel des Handwerkerbildungs-Vereins für den trostreichen Gesang unsern herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen. Möge Gott jeden vor ähnlichem Unglück behüten.

Wenn einst von den'n, die Gott vereint,

Der Letzte auch hat ausgemeint,
Dann wird ein froh's Wiedersehen
Auf ewig unser Glück erhellen.

Die Wittwe **Dieß** nebst Kindern.

Herzlichen Dank für die sorgfältige Pflege, welche mir von der Familie **Nichter** zu Theil geworden ist.

Wegner,

Musketter im 31. Inf. = Reg., 2. Comp.

Familien-Nachrichten.

Heute früh um 10 Uhr nahm der liebe Gott unsere freundliche **Ida** wieder zu sich.

E. Zander und **Frau.**

Halle, den 31. August 1866.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 6 Uhr endete ein kurzer schwerer Tod das Leben meines theuren Mannes, **Karl Lohmann**. Diese traurige Nachricht seinen vielen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die trauernde Wittwe nebst Kind.

Todes-Anzeige.

Nach langen, schweren Leiden verschied heute Morgen 4 Uhr unsere gute, liebe Tochter **Amalie Billing** im 22. Lebensjahre, welches wir Freunden und Bekannten anzeigen und bitten um stilles Beileid.

Die tiefbetrübten Eltern, Geschwister
und **F. Dieß.**

Trotha, den 31. August 1866.

Heute Morgen 3 $\frac{1}{4}$ Uhr starb nach kurzen aber schweren Leiden unser geliebtes Kind **Nöschen** in dem Alter von 2 Jahren 3 M. Um stilles Beileid bitten die trauernden Eltern

Chr. Ebert u. **Frau** geb. **Schildt.**

Du Blume Gottes, wie so früh
Brach dich des Gärtners Hand!
Er brach dich nicht, er pflanzte dich
Nur in ein bess'res Land.

Am 29. August Abends 12 Uhr entschlief nach kurzen, aber schweren Krankenlager meine theure, innigstgeliebte Frau, geb. **Bock**, welche ich früh 9 Uhr noch gesund und munter verlassen hatte, um eine kleine Reise zu unternehmen. Sie hinterläßt mir 5 unmündige Kinder. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen

Moses Bock als Vater,
und **Adolph Knopf** nebst Familie.

Gestern Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr rief Gott der Herr unser liebes **Martchen** aus dieser Zeitlichkeit heim.
Bernhardt und **Frau.**

(Verspätet.)

Am 15. August verschied nach kurzen Leiden unser liebes **Martchen** im zarten Alter von 11 M. 10 T. Dies zeigen tiefbetrübt an

Adams und **Frau.**

Halle, den 1. September 1866.

Heute Morgen 8 Uhr starb unser guter Gatte, Vater, Großvater und Schwiegervater, der Maler **F. L. Seutichel.**

Halle, den 1. September 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

31. August Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll
1. September Mg. 5 . 2 .